

Projektkoordination (m/w/d) - Projekt: Natura 2000 stärken

Stellenanbieter: Stiftung Natur und Umwelt RLP

Die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz hat zum 01.01.2026 das **Projekt „Natura 2000 stärken“** für das Land Rheinland-Pfalz im Rahmen des GAP-Strategieplans (GAP-SP), gefördert durch die EU und das Land Rheinland-Pfalz, gestartet.

Für die Durchführung des Projektes besetzen wir vorbehaltlich weiterer Finanzierungszusagen zum 01.05.2026 in der Geschäftsstelle in Mainz **eine Stelle zur Projektkoordination Natura 2000 stärken (m/w/d)**. Für die Stelle ist eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 13 in Anlehnung an den TV-L und eine Besetzung in Teilzeit (80%) sowie Befristung bis zum 30.06.2029 und ggf. Aufstockung vorgesehen.

Natura 2000, bestehend aus den Vogelschutz- und FFH-Gebieten, ist als weltweit größtes Schutzgebietsnetz ein wichtiges Instrument für den Arten- und Naturschutz in Europa. Mit zahlreichen Lebensraumtypen und geschützten Tier- und Pflanzenarten hat Natura 2000 eine große Bedeutung. Allerdings sind viele Arten und Lebensraumtypen in einem schlechten Zustand und das Instrument Natura 2000 ist in der Bevölkerung oft unbekannt.

Um den künftigen Schutz besonders gefährdeter Arten - oder solcher für die Rheinland-Pfalz eine besondere Verantwortung trägt - zu verbessern, sollen bestehende Artenschutzkonzepte gemeinsam mit den zuständigen Behörden und Fachleuten überarbeitet und praxisnäher gestaltet werden. Dazu notwendige Kartierungen werden beauftragt und begleitet.

Zusätzlich soll der haupt- und ehrenamtliche Naturschutz in Rheinland-Pfalz zu relevanten Themen fortgebildet werden. Zur Umsetzung wird ein Fortbildungsprogramm entwickelt und durchgeführt, um die Kompetenzen im Land nachhaltig zu stärken und zu erweitern.

Auf einer weiteren Ebene soll eine umfassende Öffentlichkeitsarbeit für die Akzeptanz für Natura 2000 und Naturschutz werben. Für unterschiedliche Zielgruppen sollen Natura 2000, Natur und Naturschutz möglichst niedrigschwellig erlebbar werden. Digital erlebbare Gebiete gehören ebenso zu den Maßnahmen wie Veranstaltungen für Schulklassen.

Das Projektteam besteht insgesamt aus zwei Personen.

Zu den Aufgabenbereichen zählen insbesondere:

- Planung und Steuerung des Projekts
- Vertretung des Projektes nach außen
- Entwicklung von praxisorientierten Schutzkonzepten und Fortbildungsprogrammen
- Inhaltliche und konzeptionelle Weiterentwicklung der Maßnahmen
- Austausch und Treffen mit Stakeholdern in Rheinland-Pfalz und darüber hinaus
- Umgang mit Naturschutzbehörden, Landesforsten, Landesämtern und -betrieben, dem ehrenamtlichen Naturschutz und weiteren Landnutzenden

- Konzeption und Umsetzung von öffentlichkeitswirksamen Informations- und Umweltbildungsveranstaltungen (Exkursionen, Fortbildungen, Führungen, Ausstellungen, etc.) und Erarbeitung zugehöriger Lehrmaterialien - in Zusammenarbeit mit externen Referentinnen und Referenten sowie Akteuren und Institutionen aus der Umweltbildung
- Vorbereitung und Umsetzung der projektbegleitenden Öffentlichkeitsarbeit (Pressearbeit, Social-Media, Veranstaltungen, Exkursionen)
- Verantwortung für sachgerechten Einsatz von Finanzmitteln, Vergabe von Aufträgen und Begleitung der externen Dienstleister
- Verwaltungsaufgaben, Mittelverwendung, Verwendungsnachweise, Gesamtevaluierung

Wir erwarten von ihnen:

- eine abgeschlossene naturwissenschaftliche Ausbildung z.B. im Bereich Biologie, Landschaftsökologie, Landschaftspflege, Agrar-, Umweltwissenschaften ODER eine abgeschlossene Hochschulausbildung im Bereich Kommunikation, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit mit einschlägiger Erfahrung im Umwelt- und Naturschutz
- praktische Erfahrung im Bereich Natur- und Artenschutz
- praktische Erfahrung in der Öffentlichkeitsarbeit mit verschiedenen Zielgruppen
- Kompetenz im Umgang mit Naturschutzbehörden, Landesämtern und -betrieben sowie dem ehrenamtlichen Naturschutz
- Erfahrungen mit Förderprogrammen und Kenntnisse der öffentlichen Auftragsvergabe
- Bereitschaft und Fähigkeit zu Außendiensttätigkeit auch in schwierigem Gelände
- Führerschein Klasse B zum Stellenantritt

Ihr Profil wird abgerundet durch Kommunikations- und Teamfähigkeit, ein sicheres Auftreten, Organisationstalent sowie gute PC-Kenntnisse.

Ergänzend ist die Kenntnis über die Regionen und Akteure in Rheinland-Pfalz wünschenswert, ebenso der Zugang zu entsprechenden Netzwerken im Themenfeld auf deutscher und internationaler Ebene.

Wir bieten ihnen:

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit und die Möglichkeit, ein anspruchsvolles Naturschutzprojekt in einem engagierten Team zu entwickeln und umzusetzen
- einen Dienstsitz in der lebendigen Universitäts- und Landeshauptstadt Mainz
- flexible Arbeitszeiten und Möglichkeit zum Homeoffice
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr gemäß § 26 TV-L
- Jahressonderzahlung gemäß § 20 TV-L
- Betriebliche Altersvorsorge bei der VBL (Zusatzversorgung für Beschäftigte im öffentlichen Dienst)
- ein vergünstigtes Deutschlandticket (Job-Ticket)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. **Bewerbungsfrist ist der 19. April 2026.**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Ihren **vollständigen Unterlagen in einer Datei** an:

bewerbung@snu.rlp.de

Ansprechpartner bei Rückfragen:

Leah Nebel und Moritz Schmitt
Telefon: 06131 - 16 5070

Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes sind wir besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungsschluss: 19.04.2026

Stellenanbieter: Stiftung Natur und Umwelt RLP
Diether-von-Isenburg-Straße 7
55116 Mainz, Deutschland

WWW: <https://snu.rlp.de>

Ansprechpartner: Leah Nebel, Moritz Schmitt
Telefon: 06131 16-5070
E-Mail: bewerbung@snu.rlp.de

Online-Bewerbung: bewerbung@snu.rlp.de

Ursprünglich veröffentlicht: 25.03.2026

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: <https://www.greenjobs.de/a100151846>